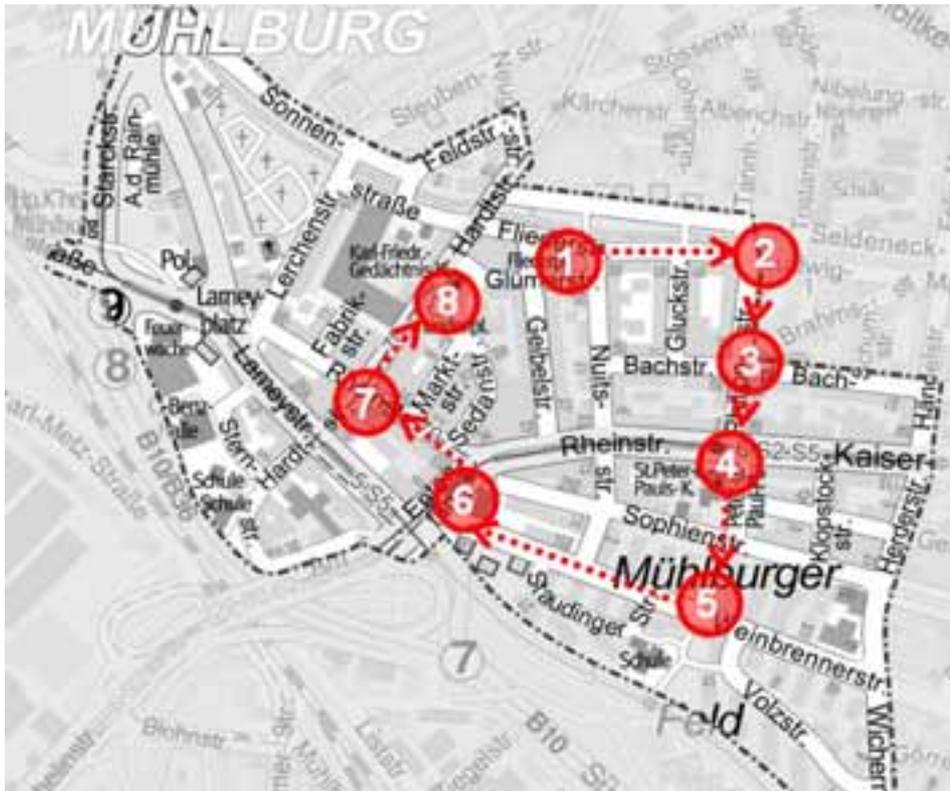


Stationen des Stadtteilspaziergangs Mühlburg mit Herrn Bürgermeister Wolfram Jäger am Dienstag, 30. Juni 2009, 17:00 bis 19:00 Uhr



1. Treffpunkt Fliederplatz

Modernisierung des Kinder- und Jugendtreffs	Der Kinder- und Jugendtreff wird voraussichtlich im Frühjahr 2010 im Innenbereich erneuert und umgebaut. Dabei sind ein Dachausbau zur Erweiterung des Raumangebotes, die Einrichtung einer Küche mit Essensausgabe und ein Jugend-Cafe mit Terrasse vorgesehen.
Fliederplatz	Die unterschiedlichen Nutzungsansprüche an den Fliederplatz wurden zusammengetragen und erste Ideen zur Platzgestaltung im Sinne eines Generationenplatzes entwickelt. Ein zweiter Verkehrsversuch in der Fliederstraße wird im Herbst/Winter 2009/10 durchgeführt, sobald die Glümerstraße umgebaut ist. Das Ergebnis fließt in die Planung für den Fliederplatz ein. Eine Umgestaltung im Zusammenhang mit der Fliederstraße ist frühestens im Doppelhaushalt 2011/2012 möglich. Nach Vorliegen des Planentwurfs werden die Bürger/innen im Frühjahr 2010 erneut beteiligt.

2. Grünzug Seldeneckstraße/Ludwig-Marum-Straße, Spielplatz

„Drais“-Bolzplatz	Die Aufwertung des Bolzplatzes in der Hildapromenade war ein großer Wunsch der Kinder und Jugendlichen (Spieleitplanung, Jugendkonferenzen). Im Doppelhaushalt 2009/10 sind für die Erhöhung des Ballfangzaunes Mittel eingestellt. Beschwerden und die Klage eines Anwohners lassen die Erhöhung des Ballfangzaunes aber als kaum realisierbar erscheinen.
--------------------------	---

3. Brahmsplatz

Brahmsplatz	Wichtige Elemente für Image und Identität sind auch die Stadtteilstadt in Mühlburg, wie z.B. das Fliederfest. Als weiteres Fest für Mühlburg organisiert die Projektgruppe Leitbild Mühlburg in Zusammenarbeit mit dem Kulturamt erstmals das Brahmsplatzfest für den 5. und 6. September 2009 mit einem Klassik-Frühstück am Sonntag.
--------------------	--

Stationen des Stadtteilspaziergangs Mühlburg mit Herrn Bürgermeister Wolfram Jäger am Dienstag, 30. Juni 2009, 17:00 bis 19:00 Uhr



4. Peter- und Paul Platz/Rheinstraße

Rheinstraße	Zahlreiche Schwachstellen der großen Rheinstraße wurden in der Bürgerbeteiligung benannt und vom Architekturbüro Voegele und Gerhardt in Überlegungen für eine Neugestaltung der Rheinstraße aufgenommen. Im März 2009 wurde ein Planentwurf vorgestellt. Die Umsetzung wird im Doppelhaushalt 2011/12 angestrebt. Insgesamt zeigt sich, dass die Gehweg- und Platzflächen einer Neuordnung und Aufwertung bedürfen, um die Aufenthaltsqualität zu verbessern. Schwerpunkte bilden die beiden Eingangssituationen am Entenfang und am Peter-und-Paul-Platz.
Peter- und Paul Platz	Besonders die Eingangssituationen nach Mühlburg sollten eine Aufwertung erfahren. Der Vorplatz der Peter- und Paul-Kirche würde sich hier besonders anbieten. Erste Ideen aus der Bürgerbeteiligung schlagen eine behutsame und dem besonderen Ort gerecht werdende Aufwertung durch Pflanzen, Sitzgelegenheiten und wenige Spielpunkte für Kleinkinder vor.

5. Spielplätze Sophienstraße / Weinbrennerstraße

Spielplätze Sophienstraße / Weinbrennerstraße	Als Ergebnis der Spilleitplanung sollen Teile der Spielplätze im Bereich Weinbrenner- und Sophienstraße erneuert werden. Hierzu haben die Mobile Spielaktion, das Gartenbauamt und das Stadtteilmanagement im Mai 2009 eine Spielaktion mit Planungswerkstatt durchgeführt. Im Hinblick auf eine Mehrgenerationenanlage waren der Schülerhort Weinbrennerstraße, sowie Kindergärten und Alten- und Pflegeheime beteiligt. Die Mittel sind für den Doppelhaushalt 2009/ 2010 bereit gestellt.
--	--

6. Entenfang

Entenfang	Der Entenfang bietet als Stadteingang aus der Pfalz kommend mit dem Vorplatz der Post, dem dort stattfindenden Wochenmarkt und dem unter Denkmalschutz stehenden Kiosk ein großes Potential. Erste Gestaltungsideen wurden in der Bürgerbeteiligung im März 2009 entwickelt, so z.B. ein Glasdach über der Haltestelle, das die Eingangssituation verdeutlicht. Im Rahmen eines Architekten-Workshops zum Lameyplatz im Herbst 2009 werden auch Ideen für die Gestaltung des Entenfangs erwartet. Eine Umsetzung von Planungen ist frühestens im Doppelhaushalt 2011/2012 möglich.
Lichtkonzeption	Ein weiteres Gestaltungselement für die Rheinstraße stellt die Umsetzung des Lichtplans für Mühlburg dar. In der Sitzung der Projektgruppe Rheinstraße im November 2008 stellte der beauftragte Lichtplaner seine Konzeption „Einkaufen unter dem Lichtdach“ vor, das ausgesprochen positiv aufgenommen wurde. Die Konzeption ist Teil des gesamtstädtischen Lichtplans und sieht die Zusammenführung des Gewerbes unter einem farbig glimmenden Lichtdach vor. Transparente, leicht schillernde Flächen sorgen auch tagsüber für eine Dachwirkung. Die Mittel zur Umsetzung sind im Doppelhaushalt 2009/10 eingestellt, an einer zügigen Realisierung wird gearbeitet.

7. Kleine Rheinstraße

Kleine Rheinstraße	Auch die Gestaltung der „kleinen“ oder „alten“ Rheinstraße wird seit Mai 2009 in der Bürgerbeteiligung vorbereitet. Als Schwachstellen der kleinen Rheinstraße werden vor allem die zunehmende Ausbreitung von Vergnügungsstätten, das heruntergekommene Erscheinungsbild einzelner Gebäude und Ladenleerstände sowie das unattraktive Gesamtbild der Straße angeführt. Eine Umgestaltung der kleinen Rheinstraße als verkehrsberuhigter Bereich zwischen Entenfang und Hardtstraße wird angestrebt. Im Rahmen eines Architekten-Workshops zum Lameyplatz im Herbst 2009 werden auch Ideen für die Gestaltung der kleinen Rheinstraße entwickelt.
---------------------------	---

8. Lindenplatz

Lindenplatz	Im Februar 2008 wurden in der Projektgruppe „Plätze in Mühlburg“ Anregungen für die Umgestaltung des Lindenplatzes aufgenommen. Im Mai 2008 stimmten die Bürgerinnen und Bürger der Planung für den Lindenplatz zu. Eingehende Untersuchungen der Bäume auf dem Lindenplatz haben ergeben, dass ca. 15 Linden aufgrund ihres schlechten Zustandes und der Vitalität im Zuge der Umgestaltung zu ersetzen sind. Im Rahmen der Lichtkonzeption wird die Beleuchtung des Kirchturms umgesetzt. Außerdem wird auch die Querung der Hardtstraße in der Höhe des Platzes durch geeignete Maßnahmen erleichtert. Die Finanzmittel sind im Doppelhaushalt 2009/2010 eingestellt.
--------------------	--